



Ich heiße **Andrea Schwarz** und bin 43 Jahre. Ich bin Gruppenerzieherin in der Kita Neu-Westend. Bevor ich Erzieherin wurde, schloss ich eine Ausbildung als Einzelhandelskauffrau ab und arbeitete in diesem Beruf. Nach einem Jahr Auslandsaufenthalt entschied ich mich dann für die Erzieherlaufbahn. 1992 wurde ich staatlich anerkannte Erzieherin und seitdem arbeite ich (mit zwei Erziehungsurlaubs-Unterbrechungen) in diesem Beruf. Ich betreute in verschiedenen Einrichtungen mit unterschiedlichen Trägern Kinder im Alter von 0,5 –10 Jahren und des weiteren Menschen mit Behinderung in Wohngruppen. Zugegebenermaßen bin ich nicht selber auf die Idee gekommen, mich zur Wahl zu stellen. Aber angeregt durch Gespräche erinnerte ich mich an meine Zeit als Jugendvertretung im Betriebsrat und die Bedeutung dieses Gremiums. Da ich nun zu dieser Gemeinde auch schon seit 7 Jahren als Mitarbeiterin dazugehöre, würde ich gerne die Interessen aller Kollegen und Kolleginnen vertreten.



Mein Name ist **Sandra Seifert** ich bin 39 Jahre, ledig und arbeite seit vielen Jahren als Erzieherin im Kindergarten der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirchengemeinde. In der MAV wirke ich nun auch schon 7 Jahre mit und möchte dies auch weiterhin tun. Schwerpunktmäßig sehe ich mich als Ansprechpartnerin für die Kindergärten, interessiere mich aber auch für alle anderen Belange im Kirchenkreis.



Bernd Steingraber, 43 Jahre, gelernter Elektroinstallateur und Elektrotechniker. Ich arbeite seit 2 Jahren im Kirchenkreis als Technischer Mitarbeiter. Meine Aufgaben im Kirchenkreis sind Hilfestellung bei Computerproblemen, kleine Elektroarbeiten und Reparaturen. Auf Vorschlag von Herrn Cassens stelle ich mich zur Wahl, da er der Meinung ist, dass ich für die MAV-Arbeit bestens geeignet bin. Durch meine Arbeit im Kirchenkreis komme ich viel rum und bin jederzeit ansprechbar.



Mein Name ist **Stanka Todorova**

Ich bin am 26.8.1958 in Vazna – Bulgarien geboren.

Ich bin seit 1.4.1992 in der Ev. Friedensgemeinde als Hauswartin für das Gemeindehaus in Ruhleben und im Grünen Dreieck beschäftigt.

Ich habe zwei Kinder, die 18 und 19 Jahre alt sind.

Ich möchte für die MAV kandidieren, weil ich mich gerne für Andere einsetze.



Mein Name ist **Irina Tomaszewski** und ich bin 31 Jahre alt. Nach dem Abitur absolvierte ich eine Ausbildung zur Bürokauffrau und arbeitete anschließend drei Jahre im Verwaltungsbereich meines Ausbildungsbetriebes. Aufgrund meiner persönlichen Interessen entschloss ich mich zu einer beruflichen Veränderung und studierte von 2004 bis 2008 Sozialpädagogik. Seit dem 01.07.2008 bin ich mit einer halben Stelle als Dipl.-Sozialpädagogin im ev. Jugendclub „Die Eiche“, Kirchengemeinde Neu-Westend, beschäftigt.

Mein Interesse an der Mitarbeitervertretung wurde durch Herrn Cassens geweckt, der auf unserer diesjährigen Mitarbeiter-Tagung in der Kirchengemeinde für die Teilnahme an der Wahl im März warb. Aus meiner Verwaltungstätigkeit verfüge ich über gewisse Grundkenntnisse im Bereich Personal, die jedoch auf den aktuellen Stand gebracht werden müssen. Ich erachte es als sehr wichtig, dass es ein gewähltes Gremium gibt, das sich für die Belange der Mitarbeiter einsetzt und ihre Interessen vertritt. An dieser Tätigkeit würde ich mich gerne beteiligen und mit meiner Bewerbung den Erhalt der Mitarbeitervertretung tatkräftig unterstützen.

Bisherige KandidatInnen für die MAV-Wahl am 10.03.2010

(weitere KandidatInnen können auf der MAV-Wahlversammlung genannt werden)



Hiermit möchte ich mich kurz vorstellen, ich heiße **Sonja Bergmann** und bin seit 16 Jahren als Personalsachbearbeiterin in der evangelischen Kirche tätig. Von Mitte Mai 2002 war ich Mitglied der Mitarbeitervertretung des Kirchlichen Verwaltungsamtes Berlin-Mitte-West und von Ende 2003 bis 2006 deren Vorsitzende. Die Zeit in der GMAV Charlottenburg hat mir gezeigt, dass wir gemeinsam viel erreichen und bewegen können. Wenn Karin und Hans-Henning im Laufe der Legislaturperiode in den wohlverdienten Ruhestand gehen, stehe ich für den Vorsitz zur Verfügung.



Mein Name ist **Michael Buschbeck**. Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und Vater zweier Kinder. Von der Ausbildung her bin ich Sozialarbeiter und bin seit 24 Jahren in der Jugendarbeit der Kirchengemeinde Am Lietzensee/Cafe Lietze tätig. Für zwei Legislaturperioden hatte ich den Vorsitz der MAV der Kirchengemeinde Am Lietzensee inne. Ich bin zur Zeit stellvertretender Vorsitzender der GMAV und stehe hierfür weiterhin zur Verfügung, zumal Karin und Hans-Henning im Laufe der Legislaturperiode in den wohlverdienten Ruhestand gehen.



Hermann Cassens, Jahrgang 1957, Metallbau-Meister, verheiratet, 1 Sohn (verheiratet). Seit 1995 als Kirchendiener (Kirch-Hauswart) in kirchlichen Diensten in Neu-Westend (anteilig Friedensgemeinde Charlottenburg und Grünes Dreieck), seit 12 Jahren in der MAV.



Didier Corvisy, nach Beendigung meiner Ausbildung als Erzieher im Jahre 1979 arbeite ich in diesem Beruf seit 17 Jahren bin ich in der Kita Neu-Westend beschäftigt. Ich würde mich gerne in der MAV engagieren um meinen Kolleginnen und Kollegen vom Kirchenkreis sachkundig und menschlich beratend zur Seite zu stehen.



Karin Köthe, Sozialpädagogin, 59 Jahre alt, seit vielen Jahren im Kirchenkreis beschäftigt und seitdem auch leidenschaftliche Gewerkschafterin und Mitarbeitervertreterin. Dieses wird ganz sicher meine letzte Kandidatur sein, weil selbst ich absehbar in den „Ruhestand“ gehen werde. Ich würde gern meine Erfahrungen und Verbindungen noch ein letztes Mal insbesondere für die neuen Kollegen und Kolleginnen in der GMAV zur Verfügung stellen und den Stab dann gern weitergeben.



Mein Name ist **Hans-Henning Mähl-Bukowski**. Ich bin 61 Jahre jung, verheiratet und habe einen Sohn. Ich bin Sozialpädagoge und seit über 30 Jahren als Jugendmitarbeiter in der KG Am Lietzensee tätig. In der Mitarbeitervertretungsarbeit bin ich über 30 Jahre aktiv und seit über 20 Jahren bin ich mit über 30 Stunden pro Woche freigestellt als Vorsitzender der jetzigen GMAV Charlottenburg, als Mitglied der Hauptmitarbeitervertretung der EKB0. Ich bin ebenso lange aktives Gewerkschaftsmitglied bei der Gewerkschaft GEW und Verhandlungskommissionsmitglied meiner Tarifkommission bei den Tarifverhandlungen mit der Kirchenleitung. In den letzten drei Jahren meiner beruflichen Tätigkeit, möchte ich mein angesammeltes arbeitsrechtliches Wissen in die Entwicklung und Aufbau einer kompetenten und starken GMAV in unserem Kirchenkreis einbringen. Ich würde auch weiterhin, bis zum Eintritt in den „Ruhestand“, für den Vorsitz zur Verfügung stehen und hoffe dann den Vorsitz an eine starke Person weiterzugeben zu können.